

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Feuerschutzausschuss - öffentlich
Sitzungstermin: Montag, 17.11.2025
Raum: Ratssaal des Rathauses, Sophienstr. 27, 26180 Rastede
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:30 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Michael Fierkens CDU

ordentliche Mitglieder

Herr Dieter Ahlers CDU

Herr Thorsten Menke CDU

Herr Alexander von Essen CDU

Herr Dennis Eike SPD

Frau Kerstin Icken SPD

Frau Monika Sager-Gertje SPD

Herr stv. BM Horst Segebade SPD für Levent Süre

Frau Birgit Rowold B90/Grüne für Dr. Sabine Eyting

Herr Christian Meyer-Hullmann FDP

Herr Dirk Bakenhus UWG

beratende Mitglieder

Herr Ingo Riediger

Verwaltung

Herr Bürgermeister Lars Krause

Herr Dr. Stephan Meyn

Frau Sabine Meyer

Herr Stefan Unnewehr

Frau Sabrina Schlingermann

Herr Ralf Kobbe Protokoll

Gäste

sowie 11 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Levent Süre SPD

Frau Dr. Sabine Eyting B90/Grüne

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.05.2025
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Haushalt 2026 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan
Vorlage: 2025/157
- 6 Anfragen und Hinweise
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Fierkens eröffnet die öffentliche Sitzung des Feuer-
schutzausschusses um 17:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

**Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der
Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Fierkens stellt die ordnungsgemäße Einladung und
die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Feuerschutzausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.05.2025

Der Feuerschutzausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Feuerschutzausschusses vom 12.05.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 5

Haushalt 2026 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan Vorlage: 2025/157

Sitzungsverlauf:

Frau Schlingermann stellt anhand einer detailreichen Präsentation (Anlage 1 zur Niederschrift) die für den Bereich Feuerschutzwesen wesentlichen Produkte des Haushaltsplans „Brandschutz“ und „Feuerwehren“ vor. Dabei geht sie insbesondere auf die Entstehung beziehungsweise die Ermittlung der einzelnen Haushaltsansätze, die dargestellten Anschaffungen im Ergebnishaushalt sowie die investiven Maßnahmen ein.

Im Anschluss stellt Herr Unnewehr anhand eines umfangreichen Folienvortrags (Anlage 2) die Plandaten für die Liegenschaftsverwaltung dar. Hierbei geht er insbesondere auf den aktuellen Sachstand, das weitere Vorgehen und den Zeitplan hinsichtlich der Erweiterung / Sanierung der jeweiligen Feuerwehrgerätehäuser ein.

Im weiteren Verlauf der Haushaltsberatung gehen die Mitglieder des Feuerschutzausschusses einzelne Positionen durch. Es werden von Herrn Ahlers, Herrn Eike, Herrn Bakenhus, Frau Rowold, Herrn Meyer-Hullmann und Herrn Alexander von Essen einige Verständnisfragen zu einzelnen Positionen gestellt und von der Verwaltung geklärt. Nachfolgende Themen werden näher erörtert:

Feuerwehrgerätehaus Südbäke

Herr Ahlers berichtet vor dem Hintergrund der am vergangenen Samstag stattgefundenen Feuerwehrgeräteschau, dass das Feuerwehrgerätehaus in Südbäke nicht unerhebliche Setzungsrisse aufweist. Er erkundigt sich, ob diesbezüglich eine Gefährdung vorliegt, und regt in der weiteren Diskussion an, bei einem möglichen Neubau über eine Kombination mit einem Dorfgemeinschaftshaus nachzudenken.

Herr Unnewehr bemerkt, dass die Risse bekannt sind und mittels Gipsmarken überwacht werden; es besteht aktuell keine Gefahr.

Steigende Verdienstausschallkosten

Herr Eike erkundigt sich vor dem Hintergrund stetig steigender Verdienstausschallkosten, ob und inwieweit eine Optimierung der Alarm- und Ausrückeordnung erforderlich ist.

Gemeindebrandmeister Riediger erklärt, dass bei kleinen Einsätzen nur eine Ortsfeuerwehr ausrückt und Kameraden, die nicht mehr benötigt werden, schnell entlassen werden, um die Kosten so gering wie möglich zu halten.

Feuerwehrgerätehaus Rastede

Auf Nachfrage von Herrn Bakenhus erläutert Herr Unnewehr, dass bei der Vorplanung für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Rastede auch das Worst-Case-Szenario mit der Stationierung einer Drehleiter berücksichtigt wurde, sodass am aktuellen Standort eine Erweiterungsfläche von rund 1.200 qm vorgesehen ist,

die im Rahmen der noch anstehenden Bauleitplanung für das geplante, angrenzende Wohnbaugebiet über den Bebauungsplan abgesichert werden soll.

Lärmschutz an den Standorten Rastede und Loy

Herr Alexander von Essen hinterfragt, inwieweit der Lärmschutz an den Standorten in Rastede und Loy bei den weiteren Planungsüberlegungen berücksichtigt wird, um Dienste nach 22 Uhr sicherstellen zu können.

Frau Schlingermann führt aus, dass die TA Lärm die Zeit von 22 bis 6 Uhr als Nachtzeit definiert, wovon allerdings Notfalleinsätze ausgenommen sind. Dies gilt im Übrigen auch für andere Feuerwehrstandorte im Gemeindegebiet.

Freiwillige Feuerwehr Südbäke

Herr Alexander von Essen gibt vor dem Hintergrund der angedachten weiteren Verschiebung eines Ersatzbaus für das Feuerwehrgerätehaus in Südbäke und das Fehlen eines Mannschaftstransportwagens (MTW) zu verstehen, dass dies ein verheerendes Signal an die kleine Einheit ist. Er schlägt vor, zu prüfen, ob ein gebrauchter MTW angeschafft und ein abschließbarer Carport (Einhausung) auf dem Gelände realisiert werden kann, um den Transport der Kameraden zum Einsatz sicherstellen zu können und ein positives Signal gegen eine mögliche Aufgabe des Standorts zu senden.

Bürgermeister Krause weist darauf hin, dass die künftigen Planungen hinsichtlich der Erweiterung / Sanierung der Feuerwehrgerätehäuser und das Fahrzeugbeschaffungskonzept auf dem Feuerwehrbedarfsplan basieren und eng mit dem Gemeindekommando abgestimmt sind. Er führt ferner aus, dass Gebäude wie das Feuerwehrgerätehaus in Südbäke regelmäßig statisch überprüft werden und die Verwaltung keine Signale hinsichtlich der Auflösung von Einheiten sendet, sondern Ersatzbauten beziehungsweise Fahrzeugbeschaffungen nach einer zeitlichen Priorisierung oder nach entsprechendem Erfordernis vorschlägt.

Beschluss:

Der erste Haushaltsentwurf 2026 wird auf Grundlage der Beratung im Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales am 06.10.2025 zur Kenntnis genommen. Der Entwurf wird unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse des Feuerschutzausschusses zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales (01.12.2025) verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 6

Anfragen und Hinweise

Fahrzeugtausch in Neusüdende

Herr Ahlers bittet noch einmal zu prüfen, ob der vom Ortskommando Neusüdende gewünschte Fahrzeugtausch (geplantes Tanklöschfahrzeug TLF 3000 gegen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20) bei vergleichbaren Kosten möglich ist.

Antrag zum Katastrophenschutz

Herr Alexander von Essen bittet vor dem Hintergrund eingestellter Finanzmittel im Haushalt 2026 für den Katastrophenschutz darum, den bereits 2022 gestellten Antrag der CDU-Fraktion „Notstromversorgung im Falle eines Blackouts“ im nächsten Feuerschutzausschuss zu beraten.

Poller Tannenkrugstraße

Herr Eike erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand bezüglich der aus seiner Sicht unglücklich aufgestellten Poller in der Tannenkrugstraße, die bei Einsatzfahrten der Feuerwehr zu Problemen führen könnten.

Hinweis: Die Installation der Steckpoller wurden hinsichtlich des Einsatzzweckes auch unter Berücksichtigung von Einsatzfahrten eigens mit der Freiwilligen Feuerwehr Ipwege-Wahnbeck abgestimmt.

Recyclinghof

Herr Bakenhus bittet darum, auf dem auf der Gemeindeseite www.rastede.de veröffentlichten Flyer des Recyclinghofes nicht nur die Adresse des Abfallwirtschaftsbetriebs in Westerstede zu veröffentlichen, sondern auch den aktuellen Standort des Rasteder Recyclinghofes.

Hinweis: Die Verwaltung prüft den Sachverhalt. Ein entsprechender Hinweis auf den Standort am Roggenmoorweg 11 ist auf der Homepage der Gemeinde Rastede unter der Rubrik www.rastede.de/leben-in-rastede/recyclinghof/ im ersten Satz zu finden.

Tagesordnungspunkt 7

Einwohnerfragestunde

Herr Fierkens weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, Fragen an den Bürgermeister zu richten. Es folgen einige Anfragen von Einwohnern, die vom Bürgermeister beantwortet werden. Folgende Anliegen werden inhaltlich thematisiert:

- Kosten für den Bezug von Erdgas bei der FFW Neusüdende
- Zeitpunkt für den Fahrzeugtausch bei der FFW Neusüdende
- Fortschreibung Feuerwehrbedarfsplan

Tagesordnungspunkt 8

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Fierkens schließt die öffentliche Sitzung des Feuer-
schutzausschusses um 18:30 Uhr.